



57 Brodowin – Ökodorf im Biosphärenreservat

185/F5

Demeter-Betrieb im Biosphärenreservat Inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin nördlich von Berlin liegt das **Ökodorf Brodowin**, das als großer Demeter-Betrieb geführt wird, der insgesamt 90 Mitarbeiter beschäftigt. Der Naturschutz ist den Brodowinern ein besonderes Anliegen. Besucher können im **Hofladen** Gemüse und Molkereiprodukte, frisch gebackenen Kuchen und herzhaft Brotzeiten kaufen. Der Betrieb besitzt bereits eine Solarstromanlage (243 kW_p) und soll künftig auch eine Wärmeversorgung auf regenerativer Basis erhalten. Hierzu kommen schnell wachsende Gehölze aus den Schilfzonen des nahen Sees zum Einsatz.

📍 Weißensee 1, 16230 Chorin, Ortsteil Brodowin, Tel. 033362/70610, und Hofladen Tel. 033362/60022 (tgl. 10–17 Uhr), www.brodowin.de · **ÖPNV:** Ab Bhf. Chorin mit Bus 912 bis Dorf Brodowin. Am Bhf. auch Fahrrad- und E-Mobil-Verleih.



Ökodorf Brodowin



58 Feldheim – Energieautarkes Dorf

189/E1

100 % Erneuerbare Energie

Die Vision der ausschließlichen Versorgung eines Dorfes mit einem Energiemix aus Biomasse, Photovoltaik und Windkraft wurde in Feldheim, einem Ortsteil von Treuenbrietzen, Wirklichkeit. Das Dorf verfügt über eine **Biogasanlage** mit einer elektrischen Leistung von 500 kW. Die Rohstoffe werden von der örtlichen Agrargenossenschaft zugeliefert. Mit der anfallenden Wärme werden Haushalte, Viehzuchtanlagen und Gewerbebetriebe über ein autarkes Netz versorgt. Ein **Biomasseheizkraftwerk** für Holzhackschnitzel wird in Spitzenzeiten zugeschaltet.

Energiemix der Zukunft Auf einer ehemaligen Militärliegenschaft wurden zudem 284 **nachgeführte Solarstromanlagen** errichtet, die jährlich 2.748 MWh Strom erzeugen. Komplettiert wird der Energiemix durch 43 Wind-



Das „Neue Energien Forum“ soll Besucher aus nah und fern anlocken.

energieanlagen mit einer Leistung von 74 MW. Besucher können den **Windpark** Feldheim, die Biogasanlage und das Wärmeverteilzentrum besichtigen und aus der Gondel eines Windrads faszinierende Ausblicke in den Naturpark Hoher Fläming genießen. Derzeit entsteht mit dem „Neue Energien Forum“ in einem historischen Vierseithof ein Besucherzentrum und vielseitiger Veranstaltungsraum um die Themen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, unter anderem mit einer begehbaren Windradgondel im Innenhof.

📍 Neue Energien Forum, Lindenstr. 11, 14929 Treuenbrietzen/OT Feldheim, www.neue-energien-forum-feldheim.de · **ÖPNV:** Märkische Regiobahn bis Treuenbrietzen, Buslinie 585 bis Feldheim.

59 Geesow – Salveymühle & Sonnenkraftwerk

185/G5



Schon vor 750 Jahren haben die Zisterzienser im **Tal der Salvey bei Gartz** mit Wasserkraft Korn gemahlen und Holz gesägt – heute präsentiert sich die letzte noch erhaltene Mühle einer ganzen Kaskade als technisches Mühlenmuseum. In der mit Naturfarben und Lehmputz ökologisch ausgebauten **Mühlenhaus-Pension** kann man auch übernachten.

Das 200-Einwohner-Dorf Geesow war bundesweit die erste Gemeinde, die ihren Strombedarf rechnerisch komplett mit Sonnenenergie decken konnte. Das **Sonnenkraftwerk** am Ortsrand (295 kW_p) liefert mit 250.000 kWh pro Jahr so viel Strom, wie rund 70 Haushalte benötigen.

📍 Verein Salvey Mühle e. V., 16307 Gartz OT Geesow, Tel. 033333/30335, www.salvey-muehle.de · **ÖPNV:** Bus/Bahn: Besucher werden im Bhf. Tantow (ca. 3 km) abgeholt.

Idyllisches Anwesen im Tal der Salvey



Technisches Mühlenmuseum